

Erfolgsgeschichte 10 Jahre EFRE - Förderung Wie geht es weiter?



13. Bergbaukonferenz
am 01. Oktober 2025



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Gliederung

13. Bergbaukonferenz am 01. Oktober 2025

1 Entwicklung und Vorgeschichte

2 Grundlagen und Ziele im EFRE-Vorhaben

3 Projektvorstellung

- 3.1 „Hilfe Gottes Schacht“ Zwickau
- 3.2 „Standort M. Hoop IX“ Mülsen
- 3.3 „Standort Kaisergruben“ Gersdorf

4 Ergebnisse

5 Ausblick



1. Ausgangspunkt / Entwicklung

EFRE Förderperiode 2007 bis 2013

3.7 Vorhaben für die nachträgliche Wiedernutzbarmachung in ehemaligen Bergbauregionen

- Projekte in den Steinkohlenrevieren bevorzugt in der floez-Region
- Fördersumme: 12,6 Mio. €

5.6 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von bergbaulichen Entwässerungssystemen in Bergrevieren

- Sanierung von Wasserlösungsstollen im Erzgebirge
- Fördersumme: 24,6 Mio. €

- Einstieg OBA in die Förderperiode im Jahr 2011**
- n+2 Regelung für Abfinanzierung**
- 21 Sanierungs- / Verwahrungsprojekte**
- 10 Planungsprojekte zur Fortführung in der folgenden Förderperiode**



2. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Grundlagen und Ziele im EFRE-Vorhaben

OP Sachsen EFRE 2014 – 2020 Prioritätenachse D Risikoprävention

Vorhaben „Prävention von Risiken des Altbergbaus“

lückenloser Anschluss an die Förderperiode 2007 bis 2013
bautechnische Umsetzung begonnener Planungsprojekte ermöglicht



2. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Grundlagen und Ziele im EFRE-Vorhaben

Vorhaben „Prävention von Risiken des Altbergbaus“

Ziel: Erhöhung des Schutzniveaus vor den Folgen des Altbergbaus

- Vermeidung von negativen Auswirkungen im Einwirkungsbereich des Altbergbaus auf genutzten und nutzbaren Flächen
- Beseitigung von risikobehafteten und entwicklungshemmenden Hinterlassenschaften aus dem Altbergbau



Umsetzung präventiver Maßnahmen zum Schutz von beeinflussten Flächen und Personen

Sächsisches Oberbergamt ist staatlicher Projekträger für die Förderung und Umsetzung des Vorhabens

Zeitraum: 2014 – 2020, einschl. n+3-Regelung zur Abfinanzierung

Grundfinanzierung: 50,0 Mio. € (Bereitstellung im OP - 2014)



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Hilfe Gottes Schacht“ in Zwickau

Ziel: Langzeitsichere Verwahrung des Hilfe-Gottes-Schachtes in Zwickau

Baubeginn: 20.08.2019 **Bauende:** 23.08.2022

Altbergbausituation:

aufgefahren: 1851 verfüllt: 1930, Bergemassen

Tiefe: 365 m Querschnitt: 5,8 x 2,3 m Ausbau: Mauerung (32 m), Holz

Sanierungsumfang:

Verwahrung Hilfe Gottes Schacht sowie Stabilisierung der Füllsäule,
Verfüllung von tagesnahen Kanälen mit Zementsuspension,
Abbruch von Gebäuden und Anlagen im Schachtbereich

Zuwendungssumme: 3.272.228,08 €,
Verwendungsnachweis geprüft und am 19.12.2023 bestätigt



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Hilfe Gottes Schacht“ in Zwickau

Sanierungsumfang:

- Berücksichtigung Artenschutz (Brutvögel und Zauneidechsen)
- Schachtkopf mit Querschnitt von 8,8 x 2,7 m freigelegt (Akten mit 5,8 x 2,3 m)
Aufwältigung bis 17 m, dabei Hohlraum von 6 m Höhe angetroffen,
66 Anker bis 15 m lang, 198 m³ Beton
- 8 Bohrungen bis 100 m Tiefe in der Füllsäule abgeteuft und Injektionen mittels Zementsuspension zur Stabilisierung der Schachtfüllsäule,
475 t Zement bzw. 580 m³ Zementsuspension in 1.132 h verpresst
- Schachtabgänge bohrtechnisch erkundet und nachverpresst,
98 t Zement bzw. 142 m³ Zementsuspension in 335 h verpresst



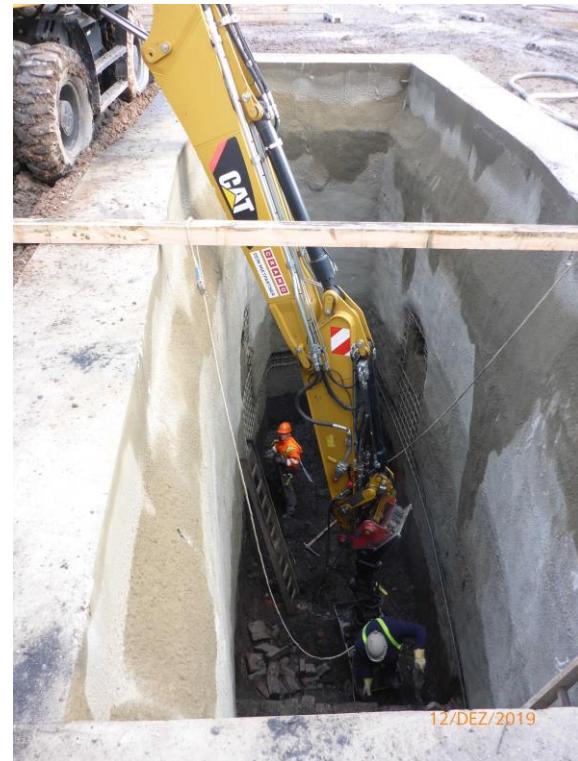
3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Hilfe Gottes Schacht“ in Zwickau



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Hilfe Gottes Schacht“ in Zwickau



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Hilfe Gottes Schacht“ in Zwickau



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Hilfe Gottes Schacht“ in Zwickau



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen

Ziel: Abbruch und Rückbau der übertägigen Betriebsgebäude und –anlagen (Teil A)

Baubeginn: 31.08.2020 Bauende: 21.06.2023

Altbergbausituation:

aufgefahren: 1953 verfüllt: 1979, Bergemassen, Filteraschen

Tiefe: 1.047 m Querschnitt: 5,4 m (D) Ausbau: Mauerung

Sanierungsumfang:

Abbruch der gesamten übertägigen Gebäude einschließlich Sprengung des Fördergerüstes

Beseitigung von Ablagerungen, Geländewiederherstellung

Zuwendungssumme: 3.886.399,72 €,

Verwendungsnachweis geprüft und am 21.12.2023 bestätigt



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen

Sanierungsumfang:

- Berücksichtigung Artenschutz
(Fledermausquartier, Zauneidechsenquartier, Benjeshecken, Brut- / Nistkästen)
- Entrümpelung und Entkernung der Gebäude
- Abbruch und Rückbau der Bausubstanz, einschl. aller Keller, Fundamente und Leitungskanäle
- Beseitigung aller Ablagerungen und Bauschutt
- Separierung und Entsorgung der Abfälle
- Geländewiederherstellung, nachträgliche Wasserfassung und -ableitung
- Entsorgung ca. 40.000 t Abfälle
- Angeliefertes Bodenmaterial (Z0) 13.600 t und Mutterboden 415 t



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



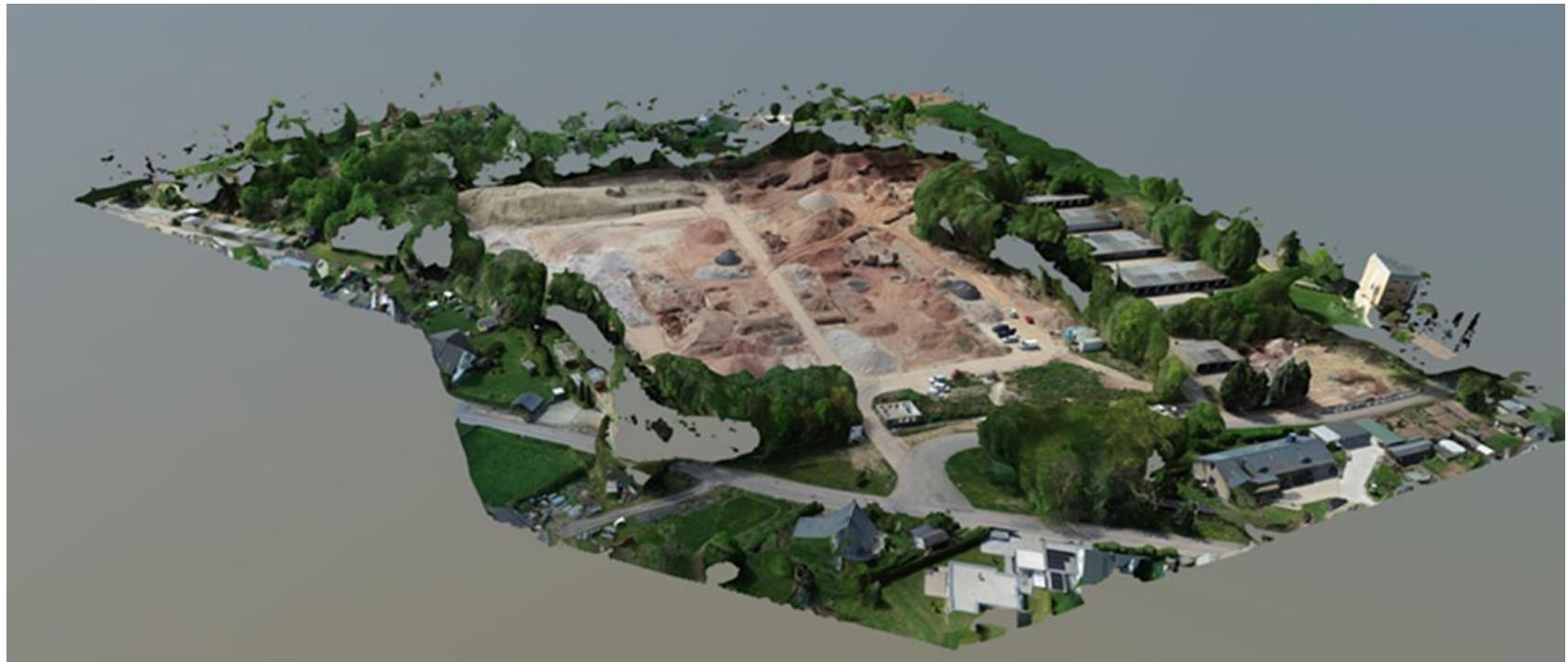
3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



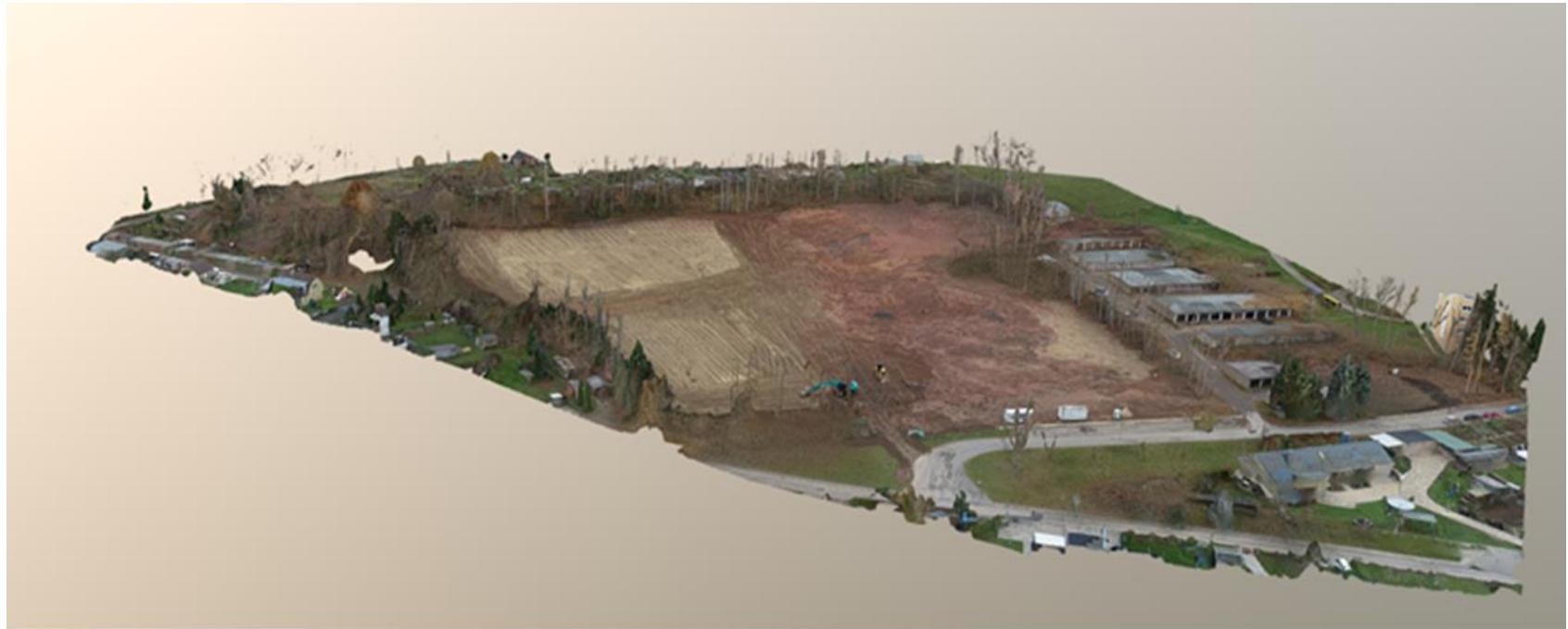
3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Martin Hoop IX“ in Mülsen

Ziel: Verwahrung des Schachtes Martin Hoop IX (Teil B)

Planung: Ausführungsplanung am 03.06.2021

Rückstufung auf Planungsprojekt am 24.04.2020

Planungsumfang:

Aufwältigung bis ca. 30 m und Sicherung des Schachtkopfes,

Stabilisierung der Füllsäule bis ca. 120 m,

Bautechnische Umsetzung:

ab 06 / 2023 über Titel 0170 / 89303 „Beseitigung langfristiger Bergbaufolgen“



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf

Ziel: Sanierung des Bergbaustandortes Kaisergruben in Gersdorf (Teile A und B)

Baubeginn: 11.11.2020 **Bauende:** 24.11.2022

Altbergbausituation:

aufgefahren: 1872 verfüllt: 1930, Bergemassen und Aschen

Tiefe: 675 m Querschnitt: 4,0 m (D) Ausbau: Mauerung (0,4 bis 3,0 m stark)

Sanierungsumfang:

Abbruch der gesamten übertägigen Gebäude und Anlagen sowie Beseitigung von
bergbaulichen Ablagerungen,
Verwahrung Kaisergrubenschacht II einschl. Wetterkanal

Zuwendungssumme: 5.096.377,47 €,
Verwendungsnachweis geprüft und am 20.12.2023 bestätigt



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf

Sanierungsumfang (Rückbau):

- Berücksichtigung Artenschutz (Benjeshecken, Brut- / Nistkästen)
- Entrümpelung und Entkernung der Gebäude
- Abbruch und Rückbau der Bausubstanz einschl. Tiefenenttrümmerung (alle Keller, Fundamente und Leitungskanäle)
- Separierung und Entsorgung der bauseitigen Abfälle
- Lösen und Entsorgung der altbergbaulichen Ablagerungen
- Geländewiederherstellung
- Entsorgung ca. 7.500 t Abfälle, altberg. Ablagerungen 11.000 t
- Angeliefertes Bodenmaterial (Z0) 20.000 t und Mutterboden 2.700 t



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf

Sanierungsumfang (Schachtverwahrung):

- Garage und teilweise Garten zurückgebaut
- Schachtkopf mit 4,0 m Durchmesser freigelegt, Aufwältigung bis 20 m, 26 Anker bis 10 m lang, 225 m³ Beton
- 4 Bohrungen bis 120 m Tiefe in der Füllsäule abgeteuft und Injektionen mittels Zementsuspension zur Stabilisierung der Schachtfüllsäule, 223 t Zement bzw. 335 m³ Zementsuspension in 692 h verpresst
- Flucht- und Wetterkanal mit Querschnitt von 2,0 x 1,4 m verfüllt, 85 m³ Beton



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



Foto: Slg. Neuber



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



Europa fördert Sachsen.
EFRE Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

3. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektvorstellung

„Standort Kaisergruben“ in Gersdorf

- Ziel: Verwahrung des Kaisergrubenschachtes I (Teil C)
Sanierungsplanung für die Halde Kaisergrubenschächte (Teil D)
- Planung: Ausführungsplanung Schacht I am 06.07.2020 (Teil C)
Rückstufung auf Planungsprojekt am 24.04.2020
Entwurfsplanung Halde am 29.07.2023 (Teil D)
Abbruch des Teilprojektes nach Beschluss des Gemeinderates am 25.10.2022

Planungsumfang (Teil C):

Sicherung und Ertüchtigung von Schacht I als Notüberlauf (Rückfallkonzept),

Planung / Bautechnische Umsetzung:

Umplanung ab 03 / 2024 über Titel 0170 / 89306 „Fachkonzept“ Lugau / Oelsnitz,
bautechnische Umsetzung ab 2026 vorgesehen



4. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Ergebnis – Sanierungsprojekte

Erhöhung des Schutzniveaus im Vorhaben „Prävention von Risiken des Altbergbaus“

Gesicherte Flächen mit Altbergbaurisiken vor altbergbau. Einwirkungen geschützte Einwohner	4,557 km ² 6.565 Personen
---	---

Sachsen			floezi-Region	
Wasserlösungsstollen	4 Stk.	17.928.315,00 €		
Steinkohlenschächte / - objekte	8 Stk.	27.493.645,23 €	7 Stk.	22.900.903,10 €
Betriebsflächen	2 Stk.	6.090.197,41 €	2 Stk.	6.090.197,41 €
Summe Projektkosten		51.512.157,64 €		28.991.100,51 €

4. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Ergebnis – Planungsprojekte

	Sachsen	floez-Region
Wasserlösungsstollen	4 Stk.	38,5 Mio. €
Steinkohlenschächte	6 Stk.	13,8 Mio. €
Steinkohlenhalden	7 Stk.	50,1 Mio. €
Summe Baukosten	102,4 Mio. €	61,1 Mio. €

Abschluss: Entwurfs- / Ausführungsplanung

Bautechnische Umsetzung / Finanzierung:

- teilweise Fachkonzept Lugau / Oelsnitz
- teilweise Bewältigung langfristiger Bergbaufolgen



4. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektübersicht / Budgetierung

Zugewiesene Mittel (Bereitstellung im OP - 2014)	50.000.000,00 €
Mittelzuweisung vom 03.06.2020	2.779.442,50 €
Mittelzuweisung vom 16.12.2020 (Land)	800.000,00 €
Mittelzuweisung vom 06.04.2021 (EU)	3.200.000,00 €
<u>Mittelzuweisung vom 06.03.2023</u>	<u>1.000.000,00 €</u>
Verfügbare Mittel	57.779.442,50 €
Bewilligung 31.12.2023 (letzter PÄA)	57.692.620,01 €
Mittelabfluss 31.12.2023	56.378.172,37 €

Bedarfsanmeldung von zusätzlich 10,3 Mio. € bei SMWA am 08.03.2019
Bedarfsanmeldung von zusätzlich 16,5 Mio. € bei SMWA am 22.07.2019



4. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Projektübersicht / Budgetierung

	Projektbezeichnung	Bewilligung (letzter PÄA)	Mittelabfluss per 31.12.2023	Mittelabfluss in Prozent	Laufzeit	Kosten für Projektumsetzung	Bemerkung
Sanierung	Blei- und Silberzecher Stolln Thum	3.200.000,00 €	2.992.533,77 €	93,52%	Apr 19		
	Binge Seiffen	6.600.000,00 €	6.461.204,85 €	97,90%	Dez 20		
	St. Johannes Erb-Stolln Erla-Crandorf	3.723.000,00 €	3.603.761,70 €	96,80%	Dez 19		
	Vertrauen-Schacht Lugau	3.540.937,28 €	3.540.937,28 €	100,00%	Dez 21		
	Hedwig-Schacht Oelsnitz	4.750.000,00 €	4.673.798,60 €	98,40%	Sep 23		
	Hilfe-Gottes-Schacht Zwickau	3.279.000,00 €	3.272.228,08 €	99,79%	Dez 22		
	Tiefer Zwieseler Erbstolln Berggießhübel	4.914.426,87 €	4.870.814,68 €	99,11%	Dez 23	1700.000,00 €	Baulos 3 (Abschnitt C)
	Bockwaer Senke Zwickau	3.713.043,20 €	3.680.332,38 €	99,12%	Sep 23		
	Martin Hoop IX Mülsen	4.050.000,00 €	3.886.399,72 €	95,96%	Okt 23		
	Sprengmittelniederlage Niederwürschnitz	4.843.000,00 €	4.841.026,98 €	99,96%	Dez 23		
Planung	Kaisergruben Gersdorf	5.175.000,00 €	5.096.377,47 €	98,48%	Okt 23	2.000.000,00 €	Sanierung Schacht I einschl. flutungsregulierende Maßnahmen
	Karl-Stein-Straße Dresden	4.593.000,00 €	4.592.742,13 €	99,99%	Dez 22		
	Tiefer Wolf Stolln Siebenlehn	150.000,00 €	136.909,93 €	91,27%	Dez 20	6.250.000,00 €	
	Tiefen Hauptstolln Scheibenberg	250.000,00 €	243.114,67 €	97,25%	Feb 21	7.200.000,00 €	
	Nickoley-Schächte Zwickau	550.000,00 €	438.567,42 €	79,74%	Sep 23	4.300.000,00 €	Schachtverwahrung
						800.000,00 €	Haldensanierung
	Friedensschacht-Halde	160.000,00 €	157.540,30 €	98,46%	Sep 20	1.200.000,00 €	Haldensanierung
	Victoria-Schacht / -Halde Lugau	360.000,00 €	305.109,05 €	84,75%	Okt 23	7.000.000,00 €	Haldensanierung
	Breitscheid - Schächte Hohndorf	1.990.346,56 €	1.972.457,76 €	94,67%	Dez 23	33.000.000,00 €	Haldensanierung
						6.500.000,00 €	Schachtverwahrung
	Halde Reibold-Schacht Freital	269.036,56 €	254.506,68 €	94,60%	Aug 22	1.800.000,00 €	Haldensanierung
						1.000.000,00 €	Schachtverwahrung
	Roter Graben Freiberg	600.000,00 €	542.264,10 €	90,38%	Sep 23	13.000.000,00 €	
	Griefner Stolln Schneeberg	431.829,54 €	431.829,54 €	100,00%	Jun 23	10.400.000,00 €	
	Halden Brückenbergsschächte Zwickau	550.000,00 €	383.715,28 €	69,77%	Aug 22	6.300.000,00 €	Haldensanierung
	Gesamt	57.692.620,01 €	56.378.172,37 €			102.450.000,00 €	

4. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Ergebnis

- insgesamt 22 Projekte, mit verschiedenen Teilprojekten
- alle bewilligten Projekte wurden fehlerfrei abgeschlossen
- Reduzierung der Gefahren aus dem Altbergbau und zu einer effektiven Erhöhung des Schutzniveaus von betroffenen Flächen und Personen
- prognostizierte Zielindikatoren wurden erreicht und nachgewiesen
- intensive Steuerung und Anpassung im Projektumfang und bei finanzieller Bewilligung für Umsetzung der Projekte erforderlich
- Öffentlichkeit wurde umfassend über Maßnahmen informiert
- Konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im EFRE-Beirat



4. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“

Ausblick

- Reduzierung der Gefahren aus dem Altbergbau
- Aufwertung der Standortqualität sowie Erhöhung von Nutzungsmöglichkeiten
- 17 ausführungsreife Planungsunterlagen für Standorte mit Handlungsbedarf

„Wie geht es weiter ?“ **Gibt es ein Anschlussvorhaben?**

Ziele zur Risikoprävention im Altbergbau sind nicht mit aktuellen Förderzielen im EFRE 2021 – 2027 vereinbar

fehlende Anschlussfinanzierung im EFRE 2021 – 2027 für bautechnische Umsetzung der erarbeiteten Planungsprojekte



4. „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ Ausblick

EFRE 2028 bis 2034 eine neue Chance

Erste Abstimmungen zur Ausrichtung europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2028 bis 2034

Prüfung, ob die Ziele der altbergbaulichen Sanierungsmaßnahmen in der künftigen Ausrichtung der europäischen Kohäsionspolitik abgebildet werden

Bewältigung der Herausforderungen der grünen und digitalen Transformation in der Zukunft



Glück auf und vielen Dank



Europa fördert Sachsen.
EFRE 
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung